



Ausbildung - Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)



Was macht man als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft?

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft stellen sicher, dass Abfälle gesammelt, sortiert, wiederaufbereitet oder entsorgt werden. Sie kümmern sich darum, dass an Sammelstellen Container zur Mülltrennung aufgestellt und regelmäßig geleert werden. In Abfallwirtschaftsbetrieben, Wertstoffhöfen, Recycling- oder Aufbereitungsanlagen steuern sie alle Abläufe des Abfallhandlings. Sie stellen fest, welche Abfälle wiederverwertet und welche entsorgt werden müssen und überwachen Maschinen und Anlagen, die den Müll sortieren, trennen oder für den Weitertransport vorbereitet werden. Glas, Weißblech oder Altpapier beispielsweise werden als Wertstoffe recycelt, während Bauschutt oder Sonderabfälle in speziellen Deponien zu lagern sind. Die Wartung und Pflege der Maschinen und der Anlage gehört mit zum Ausbildungsinhalt.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wir erwarten jedoch einen mittleren Bildungsabschluss (Realschulabschluss).

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. beim Ein- und Ausbauen von Anlagenteilen, bei Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. bei der Abfalltrennung, beim Umgang mit Sondermüll und wertvollen Recyclingstoffen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z. B. für das schnelle Eingreifen bei Störungen)

Schulfächer:

- Mathematik (z. B. zum Berechnen von Entsorgungskosten)
- Chemie/Physik/Biologie (z. B. zum Einschätzen von Gefahren für die Umwelt)
- Werken/Technik (z. B. für arbeiten mit verschiedenen Werkstoffen bei Wartung an der eingesetzten Technik)



Berufstyp:

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart:

Duale Ausbildung

(geregelt durch

Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Lernorte:

EVB Entsorgungs- und

Verkehrsbetrieb & Berufsschule

(duale Ausbildung UFAT-

Bildungswerk Wöbbelin &

Berufsschule Ribnitz-Damgarten)

Was verdient man in der Ausbildung?

Ausbildungsvergütung z. Zt. monatlich Brutto:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 €

Informationen / Benefits:

• 30 Tage Urlaub/Jahr

• 50 € Lehrmittel je Ausbildungsjahr

• Vermögenswirksame Leistungen

• Jahressonderzahlung

• Abschlussprämie (bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung)

Ansprechpartner:

Hansestadt Wismar, Der

Bürgermeister, Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Sachgebiet Personalwesen/ Organisation

Herr Lennart Meyer

Werftstraße 1

23966 Wismar

03841-749111

bewerbung@evb-hwi.de